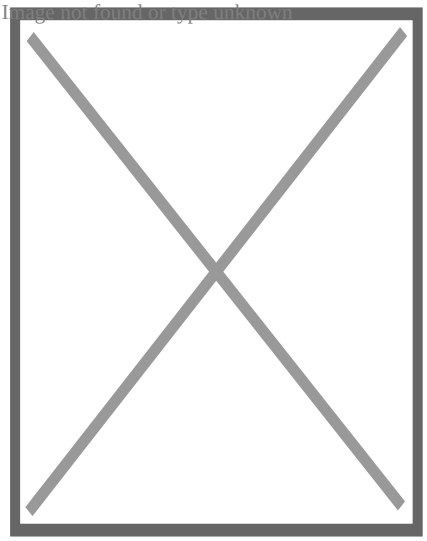
Humanistische Union

OneWorld Filmfestival: "Die Sprache lügt nicht - Viktor Klemperer, die Tagebücher 1933- 1945"

Image not found or type unknown



Die Humanistische Union Berlin-Brandenburg präsentiert beim diesjährigen One World Festival (16. - 22. November in Berlin) mehrere ausgezeichnete Filme:

"Die Sprache lügt nicht -
Viktor Klemperer, die Tagebücher 1933- 1945"
Deutschland/Frankreich 2003
Regie: Stan Neumann
Dauer: 80 Minuten
Auszeichnungen beim Jerusalemer Filmfestival, Juli 2005

Von 1933 bis 1945 führte der deutsche Schriftsteller Victor Klemperer ein ungewöhnliches Tagebuch. Gegenstand war die Sprache des Dritten Reiches, "Lingua Tertii Imperii" nannte er sie. Leidenschaftlich notierte er jede neue Redewendung, die ihm begegnete, von den Stammtisch-Witzen bis zu den Anleihen aus dem Technik-Jargon, Boxsport und Werbung. Vornehmliches Ziel Klemperers war es, Zeugnis abzulegen von der Vergiftung der deutschen Sprache durch die Nazis. Der Film widmet sich dem Tagebuch und seiner Entstehung.

Im Anschluss an die Filvorführung findet eine Gesprächsrunde statt mit:

- Hans Habiger (One World Berlin)
- Marion Böker (Deutsches Institut für Menschenrechte)
- Walter Nowojski (Aufbau Verlag)
- Moderation: Ingeborg Rürup (Humanistische Union)

Mehr Informationen zu Viktor Klemperer:
http://de.wikipedia.org/wiki/Victor_Klemperer
http://www.mdr.de/geschichte/personen/133495.html

Mehr Informationen zum One World Festival:
http://www.oneworld-berlin.de/

---

https://berlin.humanistische-union.de/veranstaltungen/2006/oneworld-filmfestival-die-sprache-luegt-nicht-viktor-klemperer-die-tagebuecher-1933-1945/
Abgerufen am: 22.11.2026